

Am Dienstag vor den Ferien durften alle Kinder der ersten Klassen wieder einmal Barbara Gerbl, eine Künstlerin aus Miesbach, bei uns im Klassenzimmer begrüßen....

Langsam öffnet sie die Türen ihres Kamishibai Theaters:



Ganz gespannt lauschen wir der Geschichte „Die große Wörterfabrik“.



© Barbara Gerbl

Sie spielt in einem Land, in dem die Menschen fast nicht reden. Man muss nämlich Buchstaben und Wörter für viel Geld kaufen und schlucken, damit man sie aussprechen kann. Paul, ein kleiner Junge, braucht dringend Wörter für seine Freundin Marie, die bald Geburtstag hat. Er möchte ihr zeigen und sagen, wie gern er sie hat.



© Barbara Gerbl

Und wir? Wir dürfen unsere eigene Welt der Wörter machen: mit einem Partner und vielen Buchstaben und Wörtern, die Barbara für uns gesammelt und ausgeschnitten hat.

Es sind ganz unterschiedliche bunte und kreative Buchstabenwelten entstanden. Wir durften mit einem Partner arbeiten, Buchstaben finden, zu Wörtern zusammensetzen, Sätze lesen, aufkleben, malen und gestalten.

Auf manchen Bildern ist sogar eine richtige Geschichte entstanden.

Danke Barbara!

Ein Kamishibai Theater ist übrigens ein japanisches Papiertheater: einzelne Bilder, hintereinander gesteckt in ein kleines Tischtheater, unterstützen die Erzählung einer Geschichte. Das ist wie „Fernsehen ohne Strom, nur viel spannender“.

